

Lenkerendenblinker Best.Nr. 10033900

Lieferumfang:

- 1 Lenkerendenblinker kompl. mit Glas, Einschraubstück, Fassung, Kabel, 12V-21 W Halogenlampe,
- 3 Massedrähte
- je 1 Gummi-Klemmböcke 25x20 mm, 25x17 mm, 25x14 mm, 25x11 mm
- je 1 Gummi-Stützscheiben 5x20 mm, 5x17 mm
- je 1 Muttern M6 und U-Scheiben mit kleinem, mittlerem und großem Außendurchmesser

Die Blinker sind E-geprüft als Frontblinker an motorisierten Zweirädern und können in dieser Funktion ohne weitere TÜV-Abnahme oder Eintragung in die Fahrzeugpapiere genutzt werden. Das E-Prüfzeichen ist vom Gesetzgeber als alleiniger Legalitätsnachweis vorgesehen. Es sind jedoch stets zusätzliche Heckblinker zu verwenden.

Montage:

- Die Lenkerendenblinker sind für alle Lenker von Zweirädern geeignet, die mindestens auf eine Länge von 60 mm mit einem Innendurchmesser von 11 - 22 mm hohl sind und eine Lenkerenden-Kröpfung von bis zu max. 12 Grad aufweisen. Sie können also für eine große Anzahl handelsüblicher Zoll- und 22 mm Lenker aus Stahl, Aluminium oder Edelstahl verwendet werden.
- Vor der Montage Fahrzeug sicher aufbocken und die Batterie abklemmen.
- Ggf. Metallgriffe mit einem Kegelbohrer an der Kappe für den Lenkerendenblinker im Lenkerinnendurchmesser aufbohren, bzw. Gummi- oder Kunststoffgriffe entsprechend mit einem Klingenmesser ausschneiden (**Abb. 1**).
- Lenker innen von Fett und Verschmutzungen sorgfältig reinigen, z. B. mit Bremsenreiniger durchsprühen. Bei eloxierten Alulenkern ggf. innen das Eloxal abschleifen, um einen sicheren Massekontakt zu gewährleisten. Für die Plus-Kabelzuführung muß der Lenker einseitig gebohrt werden. Die Bohrung darf max. 4 mm Durchmesser haben und kann im Bereich der Blinkschalter-Armatur angebracht werden (**Abb. 1**). Bei Lenkerklemmen, die fest mit der Gabelbrücke verbunden sind (keine Gummilagerung), kann die Bohrung auch im Bereich zwischen der Klemmung des Lenkers angebracht werden.
- Bohrstelle sorgfältig positionieren und vorbohren. Soll am montierten Lenker gebohrt werden, Lenker in Position drehen und wieder festspannen, ggf. zunächst Gasgriff / Armaturen demontieren bzw. Kabel / Züge lösen und Umfeld sorgfältig schützen, falls Bohrer abrutscht (Tank abbauen, Decke übers Fahrzeug breiten, Gabelbrücke mit Blechstreifen oder Holz schützen, für sicheren Stand des Fahrzeugs sorgen, beim Arbeiten keine Verletzungen riskieren, Lenker von Helfer festhalten lassen). Bohrer möglichst mit einem Tiefenbegrenzer versehen, um die einseitige Bohrung des Rohrs zu gewährleisten. Keinesfalls das gesamte Lenkrohr durchbohren! Sicherer ist das Bohren des ausgebauten, ordnungsgemäß in einen Schraubstock eingespannten Lenkers!
- Bohrstelle mit Senker / Feile sorgfältig entgraten, damit das Kabel später nicht beschädigt wird. An Stahllenkern schützt man die entfettete Bohrstelle mit einem Tropfen Farbe vor Rostbildung.
- Zwei dünne Drähte oder Bindfäden durch die Bohrungen zu den Lenkenden führen.
- Lenker ggf. nun mit Armaturen, Griffen und Zügen an der Gabelbrücke lose vormontieren.
- Überprüfen, ob Lenkerendenblinker mit Glühlampe versehen sind. So dann Messing-Einschraubstück (c) in den Kopf des Blinkers eindrehen und mit einem Maulschlüssel SW 10 mit Gefühl festziehen.
- Einschraubstücke gemäß **Abb. 2** mit Gummi-Klemmböcken (e) und U-Scheiben (d) versehen. Die Klemmböcke und U-Scheiben werden passend zum Lenkerinnendurchmesser ausgewählt. Ab einem Lenkerinnendurchmesser von 17 mm vorn zusätzlich die kleinen, ab einen Durchmesser von 20 mm die großen Gummistützringe (b) verwenden. Abschließend der Größe der Adapterblöcke entsprechend ein Paar Muttern (f) auswählen und zusammen mit je drei Massedrähten (g) aufsetzen.
- Massedrähte nach hinten biegen. Gummi mit der Mutter leicht vorspannen, so daß der Blinker gerade noch mit geringem Kraftaufwand in den Lenker geschoben werden kann.
- Draht mit dem Pluskabel verbinden und dieses durch das Lenkerinnere und das Bohrloch ziehen.
- Blinker nun ganz ins Lenkerende schieben. Langsam im Uhrzeigersinn den Blinkerkopf drehen - Sie merken, wie das Gummi im Innern des Lenkers immer mehr zusammengezogen wird und der Blinker so immer fester im Lenker sitzt. Ist dies nicht der Fall, Blinker noch einmal herausnehmen und Gummi an der Mutter ein wenig weiter vorspannen. Stets mit Gefühl den Blinker im Lenker festziehen, Gewinde nicht überdrehen/abreißen! Wird Festigkeit spürbar, Blinkerkopf (a) nur noch so lange weiterdrehen, daß das Blinkerglas gemäß **Abb. 2/3** ausgerichtet ist (konzentrische Ringe auf dem Glas sollen mit ihrem Mittelpunkt in Fahrtrichtung weisen) und der Blinker senkrecht steht.
- Nun die Pluskabel anschließen, und zwar entweder an den original Pluszuleitungen der Frontblinker, wenn der Lenker mittig gebohrt wurde oder direkt von der Armatur aus - dann die originalen Zuleitungen totlegen.
- Lenker und Armaturen für die Fahrt ergonomisch günstig ausrichten und alle Verschraubungen festziehen.
- Ist die Lenkerklemmung in Gummi gelagert, ein Massekabel vom Bolzen des Lenkhalters an eine vorhandene Minusleitung des Kabelbaums führen (z. B. im Lampentopf). Batterie anschließen und die Funktion der Armaturen und Blinker überprüfen.

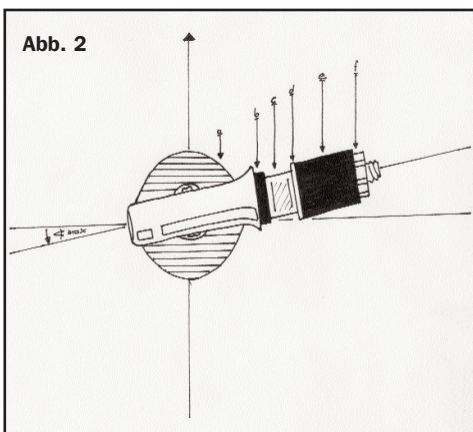
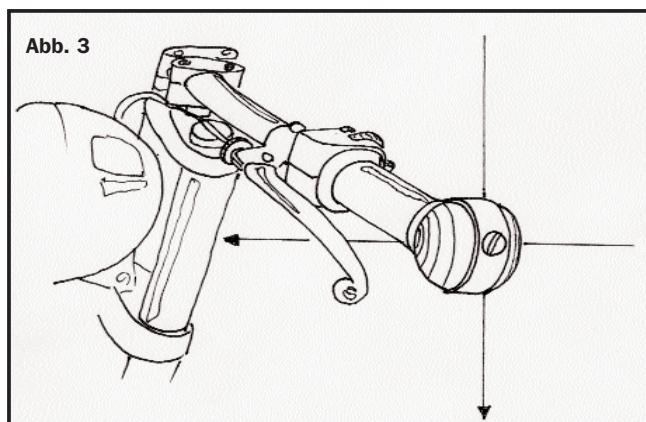
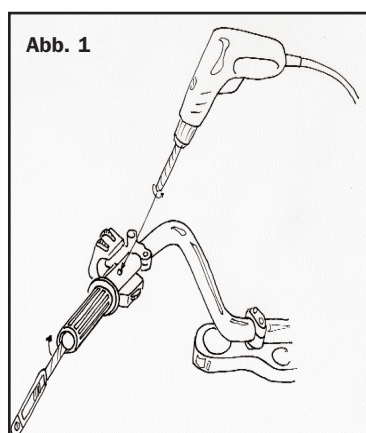
Auswechseln der Glühlampen:

- Drehen Sie den Blinkerkopf (a) entgegen dem Uhrzeigersinn bis sich der gesamte Blinker im Lenker etwas gelöst hat. Nun den gesamten Blinker vorsichtig etwas aus dem Lenkrohr herausziehen. Dabei nicht die Kabel beschädigen oder abreißen. Am Messingeinschraubstück (c) wird eine Abflachung (h) sichtbar wo sich ein 10er Maulschlüssel ansetzen lässt. Nun den Blinkerkopf solange entgegen dem Uhrzeigersinn drehen bis er sich vom Messing-Einschraubstück (c) abnehmen lässt. Dabei wird das Messing-Einschraubstück mit dem 10er Maulschlüssel festgehalten.
- Alte, abgekühlte Glühlampe herausdrehen und überprüfen, ggf. neue 12 V- 21 W Halogenlampe mit Sockel BAY9S mit Tuch fassen und in die Fassung drehen. Niemals den Glaskolben der Glühlampe mit den bloßen Fingern anfassen (Hautfettreste können zur Überhitzung führen).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sicherheitshinweise:

- Die E-geprüften Lenkerendenblinker können nur als Frontblinker an Zweirädern eingesetzt werden, es sind zusätzlich geprüfte Heckblinker zu verwenden. Blinker nicht zu anderen Zwecken einsetzen.
- Gefährden Sie Ihre Fahrsicherheit nicht durch nachlässige oder unsachgemäße Montage der Blinkleuchten. Ziehen Sie im Zweifelsfall bitte einen Fachmann zu Rate!
- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Blinker noch fest sitzen und gut ausgerichtet montiert sind.
- Verwenden Sie zur Reparatur des Blinkers nur Originalersatzteile und eine Glühlampe der angegebenen Spezifikation! Werden andere Glühlampen oder andere Blinkergläser verwendet, erlischt die Zulassung des Blinkers.

Da es sich bei diesem Artikel um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/ verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und / oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden könnte.



- a: Blinkerkopf
- b: Gummistützring
- c: Messing-Einschraubstück
- d: U-Scheibe
- e: Gummi-Klemmblock
- f: Mutter
- g: Massedrähte
- h: Abflachungen für 10er Maulschlüssel

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.